

Communism 2.0

A spectre is haunting the world – the spectre of [communism](#) 2.0. All the powers of capitalism have entered into a holy alliance to exorcise this spectre: Pope and Taliban, NSA and GCHQ, the chinese oligarchy and free market(TM) worshipers, russian right-wing Radicals and German police-spies.

Wird ja mal Zeit, die olle Klamotte upzugraden.

Bestimmte Gedanken

„Aber mein Ehrgeiz, ein breites Publikum zu erreichen, war immer begrenzt. (...) Mir kommt es ja nicht auf die Zahl der Leser an, sondern darauf, dass bestimmte Gedanken ihren Weg in die Öffentlichkeit finden.“ ([Jürgen Habermas](#))

Wo König Fußball regiert

„Wo König Fußball regiert, werden seine Untertanen systematisch verblödet.“ ([Hal Faber](#))

Gefällt mir.

Selbstgerechter Kriegsprediger Gauck

[Jakob Augstein](#) trifft den Nagel auf den Kopf: „Joachim Gauck predigt den Segen der bewaffneten Politik. Damit steht der Pastoren-Präsident in einer unseligen Tradition: der protestantischen Begeisterung für den (selbst)-gerechten Krieg.“

Augstein über den Auftritt Gaucks in der Führungsakademie der Bundeswehr: „wo er die deutsche Fahne beinahe zärtlich berührte und Einblick in seine absonderliche altdeutsch-protestantische Soldatenethik gab, in der es um Dienst und Pflicht und Opfer geht und die in der Feststellung gipfelte: ‚Dass es wieder deutsche Gefallene gibt, ist für unsere glückssüchtige Gesellschaft schwer zu ertragen.‘“

Ganz anders [Papst Franziskus](#):

Damit das System fortbestehen kann, müssen Kriege geführt werden, wie es die großen Imperien immer getan haben (...). Einen Dritten Weltkrieg kann man jedoch nicht führen, und so greift man eben zu regionalen Kriegen.“

Dass ein reaktionärer Stinkstiefel wie Gauck auch mit Hilfe der Grünen und der [Mainstream-Medien](#) zum Bundespräsidenten gewählt wurde, wundert mich nicht. Aber wie konnte es passieren, dass dieser Franziskus zum Papst gemacht wurde? Was das ein Versehen? Wie ich schon irgendwo schrieb: Die politische Zukunft kommt es aus Lateinamerika. Nur dort kann man auf die Linke hoffen.

Merke: Außer der Linkspartei ist keine politische Partei grundsätzlich ~~gegen ein militärisches Engagement der Bundesrepublik~~ dagegen, dass Deutschland wieder einen Krieg führt. Wenn man es klar ausspricht – statt schwammige Phrasen wie „militärisches Engagement“ zu benutzen – dann weiß man,

was man bekommt.

We told you so

[The New York Times](#): „Russia has long argued that the West should not support popular uprisings against dictatorships in the Middle East lest Islamic fundamentalism take hold.“

Netzgemeinde oder: mit Anlauf in ihren fetten, dummen, krautgefaulsten Hintern

„Aber es ist halt typisch für die aktuelle Klingelbeutelmentalität im Netz und fast immer geht es um Geld, Geld, Geld für nicht mehr als irgendwas mit Internet. Und wenn man Zweifel hat, ist man ein Spielverderber, der der Netzgemeinde schadet. Der man viel zu selten eigentlich mit Anlauf in ihren fetten, dummen, krautgefaulsten Hintern tritt“.
([Don Alphonso](#), der fast immer recht hat, wenn es um die so genannte Netzgemeinde geht.)

Die Anatomie der Macht

„Informationen“, philosophierte Corley versonnen, „sind die Anatomie der Macht, weil sie nur in ihnen beschrieben werden kann.“ (Bernd Kreimeier: „[Seterra](#) 3 – Die Erhaltung der Wirklichkeit“, 1986)

Nationale Borniertheit, mein einziger Beitrag zum Thema Fußball und die Gedanken der herrschenden Klasse

„Wenn die nationale Borniertheit überall widerlich ist, so wird sie namentlich in Deutschland ekelhaft... „(Karl Marx/Friedrich Engels, [Die deutsche Ideologie](#), S. 458)

Lesenswert auch folgendes Zitat:

Die Gedanken der herrschenden Klasse sind in jeder Epoche herrschende Gedanken, d.h. die Klasse, welche die herrschende materielle Macht der Gesellschaft ist, ist zugleich ihre herrschende geistige Macht. Die Klasse, die die Mittel zur materiellen Produktion zu ihrer Verfügung hat, disponiert damit zugleich über die Mittel zur geistigen Produktion, so daß ihr damit zugleich im Durchschnitt die Gedanken derer, denen die Mittel zur geistigen Produktion abgehen, unterworfen sind. Die herrschenden Gedanken sind weiter Nichts als der ideelle Ausdruck der herrschenden materiellen Verhältnisse, die als Gedanken gefaßten herrschenden materiellen Verhältnisse; also der Verhältnisse, die eben die eine Klasse zur herrschenden machen, also die Gedanken ihrer Herrschaft.

Damit ist auch alles über die Mainstream-Medien gesagt, insbesondere über deren jeweiligen „Wirtschaftsteil“.

Für ihn war das Neuland

„Wenn Sie innerhalb Deutschlands eine E-Mail verschicken, ist es durchaus denkbar, dass diese über die Vereinigten Staaten und wieder zurück läuft. (...) Für mich war das neu.“ ([Hans-Peter Uhl](#), Bundestagsabgeordneter der CSU, Mitglied im Parlamentarischen [Kontrollgremium](#) zur Kontrolle der Nachrichtendienste (!!!), in der [Frankfurter Allgemeinen Zeitung](#)).

Schöne Zitatensammlung der Süddeutschen!

Wir haben keine Chance, nicht zu leben

„Ich bin doch nicht einmal Sozialist. Ich wecke nur das Bedürfnis nach differenziertem Denken.“ ([Wolfgang Neuss](#)) Der geniale Auftritt des Kabarettisten am 5. Dezember 1983 in „Leute“ ist leider nicht online, nur in [Ausschnitten](#). Sein letzter [Auftritt in der UFA-Fabrik](#) [der 2. [Teil](#), u.a. über den „Tag der deutschen Geschlechtskrankheit“ und den „Volksaufstand“ in der DDR 1953] ist auch legendär. „Er ist nicht mehr mehrheitsfähig“.

Die Zukunft gehört dem Analphabetismus

[Wissen bloggt](#): „Der Kapitalismus hat an gebildeten Menschen kein Interesse, denn er bemisst die Qualifikationen funktional und nicht kulturell.“

Manipulation ist effektiver

„Es ist effektiver, Menschen zu manipulieren, statt sie zu unterdrücken“. (Lhaura Arden | Kommando/Sicherheit, in [Seterra](#) 3)

There is no resistance



Bild: Caspar David Friedrich: [Winterlandschaft](#)

There is a popular saying, „Wherever there is oppression, there is resistance“. This oft-quoted statement might sound lofty and uplifting, but, alas, it is patently false. As experience of the 20th century politics demonstrates well, it is quite possible to organise a state in a way that precludes the existence of any visible resistance – at least, for a long, long time. (Andrei Lankov, in [Al Jazeera](#))

Jetzt kann man sich natürlich fragen, welches Land er meint: Deutschland oder Nordkorea?

How do they keep their people so passive and so obedient?

Religion. Tarifpartnerschaft. Medien. Volkswirtschaftslehre. Obrigkeitsstaat. Freiwillige politische Selbstkontrolle. Melden, durchführen, verbieten. Überwachung. Ich habe ja nichts zu verbergen.

Da schießt etwas ins Kraut oder: Ideen aus der Paywallhöhle

[Don Alphonso](#) über [Krautreporter](#): „Sie werden Textblei und in nordkoreanische Formen gegossenen Wortbeton liefern. (...) Bezahlen für das Kommentieren? OMG. (...) Es wird beim Scheitern nur das Problem eines relativ kleinen Sektors sein.“

Mehr muss nicht gesagt werden.

Fuck you, Netzgemeinde!

„Was es gibt, ist das Netz als zänkischer Haufen.“ ([Hal Faber](#))

[Full ack](#).

Ein Grund, die „Linke“ zu wählen

„Ich möchte marxistische Positionen in der Krise wieder präserter machen“. ([Janine Wissler](#), „Die Linke“)

Keine Gefahr, gehen sie weiter!

„Eine Gefahr für die deutsche Wirtschaft durch den US-Geheimdienst NSA [sehen Regierung und Inlandsgeheimdienst dagegen nicht.](#)“

Von mäßigem Verstande

(Er) war ein guter Jurist und auch sonst von mäßigem Verstande. ([Ludwig Thoma](#), 1901).

Das passt zu dem hessischen Datenschutzbeauftragten [Ronellenfitsch](#), der die Vorratsdatenspeicherung billigt.

Journalismus hat sich erledigt

„Journalismus, wie wir in [[sic](#)] heute kennen, hat sich erledigt.“ ([Marc Cooper](#))

Ach.

Dieser Text ist mit Hilfe eines Rechercheprogramms der russischen Botschaft in Adis Abeba zustande gekommen.

Kantenfreie Funktionäre

Schöner Satz im [Tagesspiegel](#): „Offenbar aber wird künftiges Führungspersonal im Alltag schon verschlissen, bevor es oben ankommt. Übrig bleiben angepasste, kantenfreie Funktionäre, die keinen Wähler inspirieren.“

Das gilt nicht nur für die Politik, sondern auch für Journalistenverbände – wie etwa den [DJV](#).